

zeit eingelegt worden. Alle Anträge dieser Art, auch
schwebende, können deshalb nicht mehr erledigt werden.

Desjennotierungen an der Kölner Börse.

— Köln, 27. Okt. Wie der Börsevorstand der Kölner
Börse mittheilt, soll am Montag, den 28. Oktober, erneut
der Versuch gemacht werden, eine Auktionierung der
auf der Devisen auf der Basis für Berliner Devisen
auflaufe zu bringen. Notiert sollen sich auf weichen
nur werden Holland, Belgien, Newyork, London und die
Schweiz.

Softsport.

Handel und Gewerbe.

Geldnot und Rentenmark.

na Berlin, 28. Okt. 1923.

Im Verlauf dieser Unterredung legte der Chef des Banknotenwesens dem Gewährungsmann Probestücke der neuen Rentenmark vor. Diese sind einfache und schwehdollte Noten in kleiner Form. Sie sind zweifach bedruckt. Der vom Violetteten ins Grüne übergehende 10-Mark-Schein trägt in schwarzer Schrift die Aufschrift „Zehn Rentenmark“, ausgegeben am Grund der Verordnang vom 15. Oktober. Darunter erklärt sich die Deutsche Rentenbank für verpflichtet, die von ihr ausgegebenen Rentenbankfcheine jederzeit auf Verlangen gegen ihre auf Goldmark lautende mit 5 Proz. verzinsten Rentenbriefe einzutauschen. Auf 500 Rentenmark wird der höchsten Fälligkeitstermin ab gewährt. Es werden Scheine auf 1, 5, 10, 50, 100, 500 und 1000 RM. auszugeben, die mit aufsteigendem Wert sich auch im Format vergrößern.

Wirtschaftszahlen von heute.

Nollar (amtlich)	64 837 500 000	M.
Schwarz (1 Dollar durch 4,2)	15 437 500 000	M.
Geldhaushalt bis 23. Okt.	93 599 000 000	M.
Geldhaushalt	936 000 000	M.
Silberankaufspreis	1 000 000 000	M.
Leibzinskontingent	90 %	
Kontenlauf am 29. September	28 225 815 494 618 000	M.
Schwedische Schuld am 30. September	46 844 Billionen	
Hofkarte im Nahverkehr ab 20. Okt.	2 000 000	M.
Hofkarte im Fernverkehr ab 20. Okt.	4 000 000	M.
Fahrt im Nahverkehr ab 20. Okt.	1 000 000	M.
Fernverkehrsabgabe ab 20. Okt.	6 000 000	M.
Unternehmenserwerb ab 23. Okt.	12 000 000	M.
Unternehmenserwerb ab 23. Okt.	14 600 000	M.
Beschäftigungsindex ab 22. Okt.	3 045 000 000	%
Rostgröße	50 000 000	M.
Ausgabenindex ab 25. Okt.	16 000 000 000	M.
Bruttogewinnindex ab 24. Okt.	700 000 000	M.
Anlagenindex	137 000 000	M.
Erntezeit ab 20. Okt. im besetzten Gebiet	38 700 000	M.
Feinbedarfsmultiplikator *)	16 000 000 000	M.
Stillebenutzungssatz ab 28. Okt.	15 000 000 000	M.
Effektivitätskoeffizient für Licht und Kraft (1 Kilowattmeter = 1 Quadratmeter) (1 Kubikmeter): Rechnung auf		

*) Die Feststellung erfolgt jeden Tag

Frachtausgleich.
— Essen, 28. Okt. Laut Mitteilung der Reichs-
bahndirektion Essen ist auf Grund ministerieller
Anweisung die Erhaltung der Transportmehrkosten für
Brennstoffe und andere Güter mit sofortiger Wirkung

Zur Milchverarbeitung.

[illegible]

Öffentlich genügen diese Zeilen, die uns im Preise wieder herabzuleiten, das würde wesentlich zur Beruhigung der erregten Gemüter beitragen.

*) Für Artikel unter dieser Rubrik übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung.

Veranstaltungen und Veranlassungen

Theatergemeinschaft Bühnenvolkshaus. Sellen-
stücken. Die Wintergesellschaft 1923/24 beginnt am
Freitag, den 7. November. Wie in den Vor-
jahren, macht es diesmal die stabilsten Theatralen,
die in der Stadt zu überkommen, zur Auf-
führung durch das Orchester. Dem Schauspielensemble
gehören: Werner Theaters sind u. a. porcelaine. Oberst
„Martha“, Hoffmann Erzhängen, „Gemeinmann“,
Trompete von Siedingen, „Blagos Doochse“, Daniel
und Grete, „Allegorien“, Schau und Kul-
turalen, „Gemein“, „Was dem der Licht“, Maria Man-
dalena, „Die Hölle“, „Der Koffer“, „Die Hölle“, „Die
Ritterfinden“, „Das ist wohl“, „Küster“, „Der noch
einige moderne Ritz zur Aufführung gelangen.
Die Gruppe kommen insgesamt 12 Theaterabend in
Frage. Da Wiederholungen von Werken nach Möglich-
keit vermieden werden sollen, können Ausweiser sein
den beiden Gruppen gleichzeitig erworden wer-
den. Der Vorhang der Vorauswahlung bleibt wie in
den Vorjahren, sollte sich aber wieder ein-
mal preispröben. Jeder Besucher erhält bei
seinem ersten mal im ersten, dann im zweiten und dritten
Drittel des Theaters. Um jedoch die lebenslange um-
ständliche Bestellung zu vermeiden, werden feste Plätze
für alle Vorstellungen ausgeben. Wer die recht-
zeitige Einlösung der Tageskarte verlässt, verliert das Aus-
weisrecht auf die nächsten Tage. Die Ausgabe der Aus-
weisstellen wird am Dienstag, 8. November, 1. Ende Re-
mark (Grauenburg) begonnen. Da nur einige Tage
für die Ausgabe der Karten zur Verfügung stehen, ander-
seits die Nachfrage bereits sehr groß ist, wird dringend
empfohlen, bald vorab eine bestimmte Anzahl ausgeben
zu lassen. Die Gedächtnisblätter genötigen: Wochen-
karten von 2—6 (Siehe Preise).

Der Stadtverband Selbstkürer Männerchor schreibt: „An unserer beengten Zeit bedarf der Mensch an belohnender und heilsamer Aufzucht an den wichtigsten Genüssen. Der Stadtverband Selbstkürer Männerchor hat sich dazu entschlossen, trotz Unruhm der Zeit für den Winter eine Konzertreihe einzurichten. Es sind aus hervorragende solistische Kräfte gewonnen worden. Da die künftigen Veranstaltungen gleich zu Anfangs nahezu ausverkauft waren, bietet sich an vielen Mitfreunden die Gelegenheit, Gleichwertiges im Stummfilm. Die Konzerte finden in der Baugasse 11, im Saal des Stadttheaters, statt. Die ersten beiden Konzerte: 1. Samstag, 1. Dezember 1924, Berlin, Lokal 13. 2. Samstag, 8. Dezember 1924, Berlin, Lokal 13. 3. Samstag, 15. Dezember 1924, Berlin, Lokal 13. 4. Samstag, 22. Februar 1924, Prof. Felix Berger, München. 5. Samstag, 29. Februar 1924, Prof. Felix Berger, München. 6. Samstag, 6. März 1924, Prof. Felix Berger, München. 7. Samstag, 13. März 1924, Prof. Felix Berger, München. 8. Samstag, 20. März 1924, Prof. Felix Berger, München. 9. Samstag, 27. März 1924, Prof. Felix Berger, München. 10. Samstag, 3. April 1924, Prof. Felix Berger, München. 11. Samstag, 10. April 1924, Prof. Felix Berger, München. 12. Samstag, 17. April 1924, Prof. Felix Berger, München. 13. Samstag, 24. April 1924, Prof. Felix Berger, München. 14. Samstag, 1. Mai 1924, Prof. Felix Berger, München. 15. Samstag, 8. Mai 1924, Prof. Felix Berger, München. 16. Samstag, 15. Mai 1924, Prof. Felix Berger, München. 17. Samstag, 22. Mai 1924, Prof. Felix Berger, München. 18. Samstag, 29. Mai 1924, Prof. Felix Berger, München. 19. Samstag, 5. Juni 1924, Prof. Felix Berger, München. 20. Samstag, 12. Juni 1924, Prof. Felix Berger, München. 21. Samstag, 19. Juni 1924, Prof. Felix Berger, München. 22. Samstag, 26. Juni 1924, Prof. Felix Berger, München. 23. Samstag, 3. Juli 1924, Prof. Felix Berger, München. 24. Samstag, 10. Juli 1924, Prof. Felix Berger, München. 25. Samstag, 17. Juli 1924, Prof. Felix Berger, München. 26. Samstag, 24. Juli 1924, Prof. Felix Berger, München. 27. Samstag, 31. Juli 1924, Prof. Felix Berger, München. 28. Samstag, 7. August 1924, Prof. Felix Berger, München. 29. Samstag, 14. August 1924, Prof. Felix Berger, München. 30. Samstag, 21. August 1924, Prof. Felix Berger, München. 31. Samstag, 28. August 1924, Prof. Felix Berger, München. 32. Samstag, 4. September 1924, Prof. Felix Berger, München. 33. Samstag, 11. September 1924, Prof. Felix Berger, München. 34. Samstag, 18. September 1924, Prof. Felix Berger, München. 35. Samstag, 25. September 1924, Prof. Felix Berger, München. 36. Samstag, 2. Oktober 1924, Prof. Felix Berger, München. 37. Samstag, 9. Oktober 1924, Prof. Felix Berger, München. 38. Samstag, 16. Oktober 1924, Prof. Felix Berger, München. 39. Samstag, 23. Oktober 1924, Prof. Felix Berger, München. 40. Samstag, 30. Oktober 1924, Prof. Felix Berger, München. 41. Samstag, 6. November 1924, Prof. Felix Berger, München. 42. Samstag, 13. November 1924, Prof. Felix Berger, München. 43. Samstag, 20. November 1924, Prof. Felix Berger, München. 44. Samstag, 27. November 1924, Prof. Felix Berger, München. 45. Samstag, 4. Dezember 1924, Prof. Felix Berger, München. 46. Samstag, 11. Dezember 1924, Prof. Felix Berger, München. 47. Samstag, 18. Dezember 1924, Prof. Felix Berger, München. 48. Samstag, 25. Dezember 1924, Prof. Felix Berger, München. 49. Samstag, 1. Januar 1925, Prof. Felix Berger, München. 50. Samstag, 8. Januar 1925, Prof. Felix Berger, München. 51. Samstag, 15. Januar 1925, Prof. Felix Berger, München. 52. Samstag, 22. Januar 1925, Prof. Felix Berger, München. 53. Samstag, 29. Januar 1925, Prof. Felix Berger, München. 54. Samstag, 5. Februar 1925, Prof. Felix Berger, München. 55. Samstag, 12. Februar 1925, Prof. Felix Berger, München. 56. Samstag, 19. Februar 1925, Prof. Felix Berger, München. 57. Samstag, 26. Februar 1925, Prof. Felix Berger, München. 58. Samstag, 5. März 1925, Prof. Felix Berger, München. 59. Samstag, 12. März 1925, Prof. Felix Berger, München. 60. Samstag, 19. März 1925, Prof. Felix Berger, München. 61. Samstag, 26. März 1925, Prof. Felix Berger, München. 62. Samstag, 2. April 1925, Prof. Felix Berger, München. 63. Samstag, 9. April 1925, Prof. Felix Berger, München. 64. Samstag, 16. April 1925, Prof. Felix Berger, München. 65. Samstag, 23. April 1925, Prof. Felix Berger, München. 66. Samstag, 30. April 1925, Prof. Felix Berger, München. 67. Samstag, 7. Mai 1925, Prof. Felix Berger, München. 68. Samstag, 14. Mai 1925, Prof. Felix Berger, München. 69. Samstag, 21. Mai 1925, Prof. Felix Berger, München. 70. Samstag, 28. Mai 1925, Prof. Felix Berger, München. 71. Samstag, 4. Juni 1925, Prof. Felix Berger, München. 72. Samstag, 11. Juni 1925, Prof. Felix Berger, München. 73. Samstag, 18. Juni 1925, Prof. Felix Berger, München. 74. Samstag, 25. Juni 1925, Prof. Felix Berger, München. 75. Samstag, 2. Juli 1925, Prof. Felix Berger, München. 76. Samstag, 9. Juli 1925, Prof. Felix Berger, München. 77. Samstag, 16. Juli 1925, Prof. Felix Berger, München. 78. Samstag, 23. Juli 1925, Prof. Felix Berger, München. 79. Samstag, 30. Juli 1925, Prof. Felix Berger, München. 80. Samstag, 6. August 1925, Prof. Felix Berger, München. 81. Samstag, 13. August 1925, Prof. Felix Berger, München. 82. Samstag, 20. August 1925, Prof. Felix Berger, München. 83. Samstag, 27. August 1925, Prof. Felix Berger, München. 84. Samstag, 3. September 1925, Prof. Felix Berger, München. 85. Samstag, 10. September 1925, Prof. Felix Berger, München. 86. Samstag, 17. September 1925, Prof. Felix Berger, München. 87. Samstag, 24. September 1925, Prof. Felix Berger, München. 88. Samstag, 1. Oktober 1925, Prof. Felix Berger, München. 89. Samstag, 8. Oktober 1925, Prof. Felix Berger, München. 90. Samstag, 15. Oktober 1925, Prof. Felix Berger, München. 91. Samstag, 22. Oktober 1925, Prof. Felix Berger, München. 92. Samstag, 29. Oktober 1925, Prof. Felix Berger, München. 93. Samstag, 5. November 1925, Prof. Felix Berger, München. 94. Samstag, 12. November 1925, Prof. Felix Berger, München. 95. Samstag, 19. November 1925, Prof. Felix Berger, München. 96. Samstag, 26. November 1925, Prof. Felix Berger, München. 97. Samstag, 3. Dezember 1925, Prof. Felix Berger, München. 98. Samstag, 10. Dezember 1925, Prof. Felix Berger, München. 99. Samstag, 17. Dezember 1925, Prof. Felix Berger, München. 100. Samstag, 24. Dezember 1925, Prof. Felix Berger, München. 101. Samstag, 31. Dezember 1925, Prof. Felix Berger, München. 102. Samstag, 7. Januar 1926, Prof. Felix Berger, München. 103. Samstag, 14. Januar 1926, Prof. Felix Berger, München. 104. Samstag, 21. Januar 1926, Prof. Felix Berger, München. 105. Samstag, 28. Januar 1926, Prof. Felix Berger, München. 106. Samstag, 4. Februar 1926, Prof. Felix Berger, München. 107. Samstag, 11. Februar 1926, Prof. Felix Berger, München. 108. Samstag, 18. Februar 1926, Prof. Felix Berger, München. 109. Samstag, 25. Februar 1926, Prof. Felix Berger, München. 110. Samstag, 4. März 1926, Prof. Felix Berger, München. 111. Samstag, 11. März 1926, Prof. Felix Berger, München. 112. Samstag, 18. März 1926, Prof. Felix Berger, München. 113. Samstag, 25. März 1926, Prof. Felix Berger, München. 114. Samstag, 1. April 1926, Prof. Felix Berger, München. 115. Samstag, 8. April 1926, Prof. Felix Berger, München. 116. Samstag, 15. April 1926, Prof. Felix Berger, München. 117. Samstag, 22. April 1926, Prof. Felix Berger, München. 118. Samstag, 29. April 1926, Prof. Felix Berger, München. 119. Samstag, 6. Mai 1926, Prof. Felix Berger, München. 120. Samstag, 13. Mai 1926, Prof. Felix Berger, München. 121. Samstag, 20. Mai 1926, Prof. Felix Berger, München. 122. Samstag, 27. Mai 1926, Prof. Felix Berger, München. 123. Samstag, 3. Juni 1926, Prof. Felix Berger, München. 124. Samstag, 10. Juni 1926, Prof. Felix Berger, München. 125. Samstag, 17. Juni 1926, Prof. Felix Berger, München. 126. Samstag, 24. Juni 1926, Prof. Felix Berger, München. 127. Samstag, 1. Juli 1926, Prof. Felix Berger, München. 128. Samstag, 8. Juli 1926, Prof. Felix Berger, München. 129. Samstag, 15. Juli 1926, Prof. Felix Berger, München. 130. Samstag, 22. Juli 1926, Prof. Felix Berger, München. 131. Samstag, 29. Juli 1926, Prof. Felix Berger, München. 132. Samstag, 5. August 1926, Prof. Felix Berger, München. 133. Samstag, 12. August 1926, Prof. Felix Berger, München. 134. Samstag, 19. August 1926, Prof. Felix Berger, München. 135. Samstag, 26. August 1926, Prof. Felix Berger, München. 136. Samstag, 2. September 1926, Prof. Felix Berger, München. 137. Samstag, 9. September 1926, Prof. Felix Berger, München. 138. Samstag, 16. September 1926, Prof. Felix Berger, München. 139. Samstag, 23. September 1926, Prof. Felix Berger, München. 140. Samstag, 30. September 1926, Prof. Felix Berger, München. 141. Samstag, 7. Oktober 1926, Prof. Felix Berger, München. 142. Samstag, 14. Oktober 1926, Prof. Felix Berger, München. 143. Samstag, 21. Oktober 1926, Prof. Felix Berger, München. 144. Samstag, 28. Oktober 1926, Prof. Felix Berger, München. 145. Samstag, 4. November 1926, Prof. Felix Berger, München. 146. Samstag, 11. November 1926, Prof. Felix Berger, München. 147. Samstag, 18. November 1926, Prof. Felix Berger, München. 148. Samstag, 25. November 1926, Prof. Felix Berger, München. 149. Samstag, 2. Dezember 1926, Prof. Felix Berger, München. 150. Samstag, 9. Dezember 1926, Prof. Felix Berger, München. 151. Samstag, 16. Dezember 1926, Prof. Felix Berger, München. 152. Samstag, 23. Dezember 1926, Prof. Felix Berger, München. 153. Samstag, 30. Dezember 1926, Prof. Felix Berger, München. 154. Samstag, 6. Januar 1927, Prof. Felix Berger, München. 155. Samstag, 13. Januar 1927, Prof. Felix Berger, München. 156. Samstag, 20. Januar 1927, Prof. Felix Berger, München. 157. Samstag, 27. Januar 1927, Prof. Felix Berger, München. 158. Samstag, 3. Februar 1927, Prof. Felix Berger, München. 159. Samstag, 10. Februar 1927, Prof. Felix Berger, München. 160. Samstag, 17. Februar 1927, Prof. Felix Berger, München. 161. Samstag, 24. Februar 1927, Prof. Felix Berger, München. 162. Samstag, 3. März 1927, Prof. Felix Berger, München. 163. Samstag, 10. März 1927, Prof. Felix Berger, München. 164. Samstag, 17. März 1927, Prof. Felix Berger, München

Die heutige Ausgabe umfaßt 6 Seiten

[illegible]

Aus baugewerkschaftlichen Kreisen wird uns geschrieben:

„Fast die gesamte Bautätigkeit liegt zurzeit aus Mangel an Geldmitteln still. Rund 750.000 Bauarbeiter sind

mit ihren hunderttausende von Arbeitern jener Gewerbe und Industrien, die mit dem Baugewerbe in irrengebinde stehen. Die von der Reichsregierung auf dem Wege der öffentlichen anplante Neugestaltung der gesamten Wohnungsbauverhältnisse in Berlin unternehmen erst für die nachfolgende Saison. Mittel für diese Aufgabe sind demnach drohende Italienarbeitslosigkeit muß die Reihen der Bauarbeiterschaft durch Hunger und Elend besetzen und die ganze Wirksamkeit in die größte Verwirrung bringen. In diesem Grunde handelt es sich nicht darum, für die Finanzierung der Wohnungsbauverhältnisse eine Zwangsleihe zu finden, die dem Bauwirtschaftsamt Mittel zuführt, mindestens in einem Umfang.

[illegible]

Eine zweite Maßnahme bietet der in einer Begleichung der Bauarbeitsergebnisse mit dem Herrn Reichsdarstellungsmittler am 16. Oktober dargelegte Vorschlag, zur Förderung des gemeinnützigen Wohnungsbaus das „Geld der Gemeinnützigen“ zu veranlassen. Die Gemeinnützigen sind verpflichtet, den zehn Prozent ihrer Aktien als Gemeinnützigkeit dem Reich zur Verfügung zu stellen. Die Gemeinnützigkeit wird in der Weise des Reichs 1:10:9 zusammen zu legen. Die Gemeinnützigkeit wird 500 Millionen Goldmark flüssig machen, die zu einer drei- bis vier monatigen Bekämpfung des Bau-

Darüber hinaus ist es möglich, weitere Mittel auf dem Kreditwege flüssig zu machen. Gegen entsprechende Sicherheiten müßten von der neuen Rentenbank werbende Kredite gegeben werden. In Frage kommt ein Kredit von etwa 100 Millionen Goldmark, der im Verein mit der bisherigen Kassenreserve die Liquidation der

zu den übrigen Kabinaten ausreichen würde, das notwendige über den Winter zu bringen und auf dem Sommer die eine gewisse Entlastung herbeizuführen. Bekanntlich ist der größte Teil der Nachkriegs- und Kriegszeit errichteten Wohnungen mit Hilfe erprobter Mittel und Wege erbaut worden. Die Zurückzahlung dieser Mittel war von vornherein vorgesehen. Einer Aufwertung dieser Summe steht heute rechtlich nichts mehr im Wege. Sie wird auch aus sozialen Gesichtspunkten erforderlich sein, da die zurückgezählten Wohnungen in auf etwa 100.000 zu veranschlagte Aufwertung durch den mittelmäßigen Höhe von 1000 Goldmark erhalten haben. Unter Zugabe aller weitergehenden Rückzahlungsforderungen beträgt das Reich auf alle diese Zulassbauten eine Wohnungsoffette in Höhe von 100 Goldmark (wobei natürlich die Besuchsleute auf ihren Hausmeistern, die die Zulassungen erteilten, die wirtlichen Goldmark ihres Lebensmittels zu dem Zeitpunkt der Zulassung ermäßigt haben). Der so gewonnenen Goldsummen in Höhe von mindestens 100 Goldmillionen (wobei also nur eine durchschnittliche Doppelhof von 500 Goldmark in Anschlag gebracht) wird der neuen Rentenbank gegen einen sofortigen Kredit von 100 Goldmillionen verpfändet, der dann in der gleichen Weise ausbezahlt werden kann. Der Doppelhofenaufbau, der aus der allgemeinen Amortisation und ein geringer Zinsausgang resultiert. Eine etwa entfallende Zinsoffiziers trägt das Reich in dem letzten Betrag der auf die Wohnungsmittelhaft zugehenden Mittel. Für etwaige Unterbreitungen, der zumal die Aufnahme führt das Reich auf Grund der gleichen

Die Anwendung der so aufgenommenen Mittel geschieht aber, wie es sich nicht anders machen läßt, in der Weise, daß man, namentlich an die gemeinnützigen Siedlungs-Organisationen, die nach Fertigstellung der Bauten in die Landgemeinden werden, wertvolle Hypotheken durch-geben kann. Weiteres Mittel lassen sich durch die Anwendung des privaten Kapitalmarktes aufbringen. Es besteht darin, daß man, wenn man namentlich in der Industrie, nur aus einem kleinen Anlagekapital zu arbeiten ist ohne einen gewissen Zugang zum Baue nicht auskommen, der sich vor allem aus in der Richtung zu

Küferel,
mannstraße 35.

Wasserrührer
wieder vorrätig
Küferlei
Mannstraße 35.

Overbeck & Weller
Gelsenkirchen.
Herren-, Jünglings-
und Knabenkleidung
Elegante Anfertigung nach Maß.

H. Schauerle & Cie.
Unterzeuge, Strumpfwaren, Wäsche
Bleyles Sweater und Knabenanzüge.
Bahnhofstraße
Ecke Theresienstraße
Fernsprecher 1256.

Josef Rohmann
GETREIDE, MEHL
U. FUTTERMITTEL
Tel. 1029
Gelsenkirchen, Bochumerstraße 2

HEINRICH SIEBURG
GELSENKIRCHEN, SCHALKERSTR. 147
Manufakturwaren und Konfektion
Weiß-, Woll- und Kurzwaren



Original D.K.W. Motor
Reparaturwerkstätte
August de Bruyn Jr.
Gelsenkirchen
Kirchstraße 9

S. Höfling
Gelsenkirchen, Georgstr. 16
*
Kleiderstoffe
Baumwollwaren
Herren- u. Damen-
Bekleidung



**Schuh
und
Strumpf**

Billigste Bezugsquelle
für Baumwollwaren, Triko-
tagen u. Aussteuer-Artikel.
Julius Rohde & Co.
Bettfedernfabrik
L. Neuwald & Co.
Gelsenkirchen, Arminstraße 15.
En gros en detail

Gebr. David
Gelsenkirchen, Bahnhofstr. 36-38
Kaufhaus für Manufakturwaren
und Damen-Konfektion.

Fritz Josef Unkel
Koks-, Kohlen- und Fuhrgeschäft
Rohproduktenhaus Joh. Dinkelbach
Ankauf von Altmitteln, Eisenschrot, Lumpen
Gold-, Silber-, Platin-Bruch
Hermann Meyer,
Uhrmacher, Goldwarenhändler,
Florastraße 35.

**Handels- und
Industrie-Verzeichnis.**

Bergers
Fischkonserven-Fabrik
Spezialität: Rollmöpse
Augustastr. 29. Tel. 3480.

**Reserviert
für
Etagengeschäft Hansa**

Gebr. Alsborg
Gelsenkirchen
Größtes Haus am
Platz für sämtl.
Bedarfsartikel

Pilzer & Heymann
Eisen- u. Metallgroßhandlung
Ueckendorfer und
Spichernstraße 95
Telephon 2575, 2599

Verkehrs-Bureau
Bahnspektion
Möbeltransport
Lastkraftwagen-
verkehr
Lagerhaus
mit Gleisanschluss
Sammelladungs-
verkehr
Rud. Burgmer
Telephon 733/34, 2563
Bochumerstraße 20.

**Importhaus
Joh. Gerlach**
Schalkerstr. 132
Hochstraße 112.

Postgebühren vom 20. Okt. ab
Für Postkarten im Ortsver-
kehr 2000000 Mk., im Fernver-
kehr 4000000 Mk.;
für Briefe im Ortsverkehr
bis 20 Gr. 4000000 Mk., über 20
bis 100 Gr. 6000000 Mk., über 100
bis 250 Gr. 10000000 Mk., über 250
bis 500 Gr. 12000000 Mk.;
für Briefe im Fernverkehr
bis 20 Gr. 10000000 Mk., über 20
bis 100 Gr. 14000000 Mk., über 100
bis 250 Gr. 16000000 Mk., über 250
bis 500 Gr. 18000000 Mk.;
für Drucksachen bis 25 Gr.
2000000 Mk., über 25 bis 50 Gr.
4000000 Mk., über 50 bis 100 Gr.
6000000 Mk., über 100 bis 250 Gr.
10000000 Mk., über 250 bis 500 Gr.
12000000 Mk., über 500 Gr. bis 1 Kg.
15000000 Mk.

**Gaslampen
und Gasapparate**
Herde, Kocher, Bügelisen,
Heizöfen, Zentralheizungen,
Badeöfen.
Nur erstklassige Fabrikate.
**Verkaufsstelle
des Städt. Gaswerks**
Florastr. 7, an der Wiese.
Alle bei uns gekauften Sachen
können auch durch die hiesigen
Privat-Installateure geliefert werden.

**Handels- und
Industrie-Verzeichnis.**

Stempel-Sturm
Weststraße

**Importhaus
Joh. Gerlach**
Schalkerstr. 132
Hochstraße 112.

**Dreiring-
werke**
Seifen-Fabriken
Vertriebsstelle Gelsenkirchen
empfehlen ihre bestbewährten
Erzeugnisse.

Gewerbebank e. G. m. b. H.
Gelsenkirchen, Kirchstraße 10
Telephon 1043 und 2343.
Kassenstunden 9-1 Uhr vormittags.
Girokonto bei der Reichsbankstelle in Gel-
senkirchen. Postcheckkonto 12860 Essen.
Ausführung aller Bank- u. Bürogeschäfte.
Kreditgenossenschaft für den kaufm. und
gewerblich. Mittelstand.
Gewährung von Kredit nur an Mitglieder.

Steinbach & Sirges
Elektrizitäts-
Gesellschaft m. b. H.
Vertriebs- und Lager erster Spezialfabriken für Elektrotechnik / Isolierte Leitungen
und Kabel / Dynamo-Drähte / Isolier-Rohr / Glühlampen / Installations-Materialien
Königsstr. 23 / Fernsprecher 1695 und 116 Gelsenkirchen / Telegramm: Elektrozentrale.
Elektromotore Stahlpanzerrohre, Isolier-
rohre, Kabel-Leitungen
nur erste Fabrikate liefern
Böcking & Co., Gelsenkirchen, Weststraße 18. Tel. 3694.

Bernhard Hoppius
Kohlen, Koks, Briketts, Anthrazit
Fuhr-Geschäft
Verlorenstr. 38 Fernruf 792.

Sind's die Nerven, trinke Socon-Elixier
das bewährte Nerven-Kräftigungsmittel.
Erhältlich nur im
Wörishofener Kräuterhaus, Hochstr. 24.

Drehstrom-Motore
Ankauf, Anlasser, Verkauf.
Fa. Frigger & Schleich, Gelsenkirchen
Kampstraße 32. Telephon 2585.

Fr. A. Falke
Fettwaren - Großhandlung
Gelsenkirchen
Kirchstraße 28 Tel. 3744.

**Kieler Knaben-Anzüge
und Manchester-Anzüge**
gut und preiswert.
Carisch
Gelsenkirchen.

Chr. Münstermann
Buchdruckerei
Gelsenkirchen - Ahlstraße 37.

Heinrich Klein G. m. b. H.
Eisen-, Metall- und
Röhren-Großhandlung
Wildenbruchstraße 15/17.
Telephon 131, 94 und 95.

Wolff & Co.
Große Auswahl in
Leder-Hüten
Gartenstr. 1 Regen-Hüten
Theodor Schäffer
Bismarckstraße 105.

Paul Kesper
Tapeten,
Lineoleum, Farben
Fernsprecher 1077
Kirchstraße 26.

Guten Erfolg haben Inserate in der
Gelsenkirchener Zeitung

Chr. Münstermann
Buchdruckerei
Gelsenkirchen - Ahlstraße 37.

Heinrich Klein G. m. b. H.
Eisen-, Metall- und
Röhren-Großhandlung
Wildenbruchstraße 15/17.
Telephon 131, 94 und 95.

An unsere Kundschaft!

Die außerordentliche Entwertung der Mark und die darauf beruhende sprunghafte Steigerung der Preise für Materialien, der Gehälter usw. veranlassen uns, im September durch Rundschreiben darauf aufmerksam zu machen, daß wir die Trennung sowie Erteilung von Gutschriften der Zinsscheine festverzinslicher Markanleihen nicht mehr vornehmen können. Es ist uns ferner für die Folge unmöglich, die Verlosungsüberwachung, sowie die Einziehung und Verwertung der verlostten und gekündigten festverzinslichen inländischen Markwerte vorzunehmen. Eine Benachrichtigung von stattgehabten Verlosungen und Kündigungen erfolgt nicht mehr.

Wir bitten daher unsere Kundschaft, die derartige Werte bei uns in Depot hat, diese an unseren Schaltern zur Selbstverwaltung in Empfang zu nehmen.

Barmer Bankverein
Hinsberg, Fischer & Co., Gelsenkirchen
Commerz- und Privatbank A.-G.
Filiale Gelsenkirchen
Dresdner Bank
Zweigstelle Gelsenkirchen
Darmstädter und Nationalbank
Komm.-Ges. a. Akt., Filiale Gelsenkirchen
Direction der Disconto-Gesellschaft
Zweigstelle Gelsenkirchen
Essener Credit-Anstalt, Gelsenkirchen
Heinrich Schärpogge, Bankgeschäft.

Kunststopferei
Luitpoldstraße 11
(Nähe Realgymnasium).
Repariert Kleidungsstücke und
Stoffe jeder Art bei bekannt
billigsten Preisen und kurzer
Lieferzeit. Eilige Sachen sofort.
Hedwig Porsch.

Achtung!
Trafte heute
mit
einem
großen
Transport
Schweine
ein, die ich billiger
Raphael, Königstr. 11
am Alten Markt.

2 Malpralzen
od. Dobermann
wachsen u. stehen
rein, aus guter Hand
zu kaufen gesucht.
Schriftl. Anerb. m.
Nr. 2592 an die Ge-
schäftsstelle.
Schäferhund
nach auswärtig wird
angenommen. 2597
Luitpoldstraße 81.
Jach 15a. 25904

**Leichte
Fahrten**
für den Hausbrand, für Gewerbe und
Industrie, auf Wunsch auch frei Haus.
Anfragen an die Zechen.
Märkische Handelsgesellschaft m. b. H.
Wattenscheid.

Theatergemeinschaft Bühnen-Volksbund
Gelsenkirchen.
(Stadt. Theater-Gastspiele in der Stadthalle.)
Beginn der Spielzeit 1923/24: 7. November:
Martha oder Der Markt zu Richmond
Romantische Oper in 4 Aufzügen von Fr. von Flotow.
Beginn abends 7 1/2 Uhr.
(Gastspiel des Wanne-Horner Theaters.)
Die Ausgabe der Ausweis-Karten
(Mitglieds-Karten für die ganze Spielzeit) beginnt Dienst-
tag, den 30. Oktober in der Geschäftsstelle des B. V. B.,
Neustraße 1, Ecke Neumarkt (Frauenbund). Geöffnet täglich
von 9 bis 2 Uhr. Preis der Ausweis-Karte: 1 Milliarde Mk.
Dazu ist eine Vorauszahlung von 3 Milliarden Mk. für die
erste Vorstellung zu leisten. 25907
Zur Aufführung u. a. vorgesehene Werke:
Opern: Martha, Hoffmanns Erzählungen, Evangelmann,
Trompeter von Säckingen, Figaros Hochzeit, Hänsel und
Gretel, Zigeunerbaron, Schatz- und Lustspiele: Egmout,
Weh' dem, der lügt, Maria Magdalena, Die Rebus-Tänzerin,
Doktor Klaus, Die Kleinstädter, Was ihr wollt, Außerdem
werden noch einige andere Werke zur Aufführung kommen.
Da nur eine bestimmte Anzahl Ausweis-Karten zur Ausgabe
gelangen können, wird dringend empfohlen, sich sofort in
den Besitz der Karten zu setzen.

Wir liefern ab Zechen „Holland“, „Nord-
stern“ und „Graf Moltke“ sämtl. Sorten
Kohlen
für den Hausbrand, für Gewerbe und
Industrie, auf Wunsch auch frei Haus.
Anfragen an die Zechen.
Märkische Handelsgesellschaft m. b. H.
Wattenscheid.

Abonnements-Einladung
auf die Winterkonzertreihe des
Stadtkorpsverbandes
Gelsenkirchener Männerchöre.
Es sind verpflichtet:
11. Nov. Sela Trau-Berlin Cello
13. Dez. Gewandhaus-Quartett-Leipzig
24. Febr. Prof. Felix Berber-München Violine
16. März Walter Drwenski-Berlin Orgel.
Abonnementskarten zum Preise von 1/2 Reichs-
Indexmark für jedes Konzert bei H. Weber,
Seilhorststr. 27, sowie bei Rating & Nevries
und Bieling & Co. 25909

Erfinder
welche ihre Neuerung
verkaufen oder zum
Patent bezu-
gen wollen, wen-
den sich an
C. Michels
Gelsenkirchen
Neustraße 24. * Ruf 3667.
Wer erteilt jungen
Männern zwecks weiter-
er Ausbildung Unter-
richt in der
franz. Sprache.
Schriftl. Anerb. u.
Nr. 2595 an die Ge-
schäftsstelle.
2 Sammelhüte
neue Gendarmen-
u. elektr. Bügelisen
umständlicher zu
verkaufen. 25961
Kaiserstraße 6, 1.

Kristall-Palast
Täglich zwei große Kämpfe!
Im Zeichen der Endkämpfe. Alle
Kämpfe bis z. absolut. Entscheidung.
Wiederaufnahme vom
des Entscheidungskampfes:
Worgul gegen Bedkowski
Entscheidungskampf:
Verson gegen Stolzenwald

Bist du angeklagt?
Rat und Hilfe in Strafsachen, Straf-
aufschub, Begnadigung, sowie in
Mietverträgen, in all. Prozeßsch.
insbesondere Ehescheidungen erteilt
Rechtsanwaltskanzlei Willeke,
Augustastr. 3. Telephon 1112.